

DEMOKRATIE: FARBE DER FREIHEIT

Interdisziplinäres Kunstprojekt
5. – 28. Juni 2026

GALERIE
KUNST
SAMMLUNG
UNTERSEEN



«Woran halten wir uns - und was sollen wir tun?»

In einer Zeit, in der Zusammenarbeit und Respekt vor der Würde des Einzelnen wichtiger denn je sind, feiern wir die Ideale der Aufklärung (Nachdenken, Beweise statt Glauben, Gewaltenteilung, Menschenrechte und Glaubensfreiheit) sowie das Umweltbewusstsein und den verantwortungsvollen Einsatz von KI (künstlicher Intelligenz).

Vernissage

Freitag, 5. Juni 2026, 17 Uhr

Begrüssung

Marlies Looser, Vorstand KSU

Einführung

Jürg Müller-Muralt, freier Journalist
Cornelia Schmid, Künstlerin

Musikalische Begleitung

Chilli con Tango

Führung mit Cornelia Schmid

So. 14. Juni, 10 Uhr

Führung für Schulen

Do. 11. Juni, 13.30 Uhr

Mit Voranmeldung oder auf Anfrage.

Öffnungszeiten

Donnerstag, Samstag: 15–18 Uhr

Freitag: 18–20 Uhr

Sonntag: 11–16 Uhr

Bilder/Objekte

Cornelia Schmid,
bildende Künstlerin, Rosshäusern
www.coni-schmid.ch

Kinder und Jugendliche,

in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass
Bödeli und der okja
(offene Kinder- und Jugendarbeit Region Jungfrau)

Rahmenveranstaltungen

Podiumsdiskussion - Meinungsbildung in der KI-gesteuerten Social-Media-Flut

So. 7. Juni, 10–12 Uhr, Stadthausaal Unterseen

Eine freie Meinungsbildung ist Grundlage demokratischer Teilhabe. Sie setzt voraus, dass wir Zugang zu Information haben und darüber frei diskutieren und uns unsere Meinung bilden und diese auch äussern können. Die Meinungsäusserungsfreiheit ist ein Grundrecht. Wo und wie informieren wir uns? Wie gehen wir mit Informationen um? Wo sind die Grenzen der Meinungsäusserungsfreiheit? Was sind Algorithmen und wie steuern sie uns? Was passiert mit dem Internet, wenn KI-produzierte Inhalte (mit Bots) zu Slop und zur Vermüllung führen? Braucht es einen Jugendschutz – welchen?

Leitung des Podiums: Christoph Wyss, Präsident der Kunstsammlung Unterseen

Die Rolle von Wissenschaft und Universität für Demokratien

Do. 11. Juni, 20 Uhr, Galerie KSU

Wissenschaft hat eine wichtige Funktion in modernen Demokratien. Sie ist die Institution, die wie keine andere in einer modernen Gesellschaft der Wahrheitssuche verpflichtet ist. Universitäten und deren Angehörige, aber auch die Allgemeinheit, sollten sich dieser Rolle immer wieder neu bewusst werden. Die Universitäten stehen vor dem Hintergrund neuer Technologien, aber auch der zunehmenden politischen Polarisierung immer wieder vor neuen Herausforderungen, die ich in diesem Vortrag thematisiere.

Prof. Dr. Axel Franzen, Soziologe, Uni Bern

Wer gestaltet die Zukunft? KI, Freiheit, Verantwortung

Do. 18. Juni, 20 Uhr, Gemeindesaal Unterseen

Technologiesprünge verändern unsere Welt grundlegend und immer schneller. Das Smartphone ist noch nicht verdaut, da stellt KI schon alles in Frage, auf das wir uns bis jetzt verlassen konnten. Wir können mehr als je zuvor und verstehen so wenig wie nie. Wir befinden uns im grössten Echtzeit-Experiment der Menschheit – Ausgang ungewiss. Ein Vortrag darüber, was KI mit uns macht – und was wir mit der KI machen sollten. Wie die Zukunft aussieht, entscheiden wir Menschen.

Prof. Dr. Christoph Heitz, ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)

Im Gespräch mit Christine Häsler

Do. 25. Juni, 20 Uhr, Galerie KSU

Christine Häsler, Regierungsrätin, Bildungs- & Kulturdirektorin (bis Legislaturende Mai 2026)

1x1-Theater - Empfänger unbekannt

Fr. 26. Juni, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen

Das Thema der Theateraufführung, basierend auf Kathrine Kressmann Taylors Briefroman «Adressat unbekannt» (1938), ist aktueller denn je. Es handelt sich um einen fiktiven Briefwechsel des amerikanischen Juden Max Eisenstein und des Deutschen Martin Schulze. Ein Stück über Freundschaft, Rassismus, Antisemitismus, Rechtsradikalismus, Verführbarkeit und Frauenrechte.

Mit Aaron Frederik Defant und Martin Zürcher, Regie: Christiane Wagner

Mitwirkung Am Podium

Tamedia Medien

Wie arbeitet die Presse heute, wie verifiziert sie Informationen und wie nutzt sie das Internet (ChatGPT und andere Sprachmodelle)?

Samuel Günter, Co-Leiter Ressort Thun-Oberland, Ressortleitung BZ/Der Bund/Berner Oberländer/Thuner Tagblatt

Wissenschaft und Politik: Meinungsforschung

Das gfs.bern betreibt Politik- und Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung. Wie werden Meinungen gebildet, wie Informationen verifiziert?

Dr. Tobias R. Keller, Mitglied der Geschäftsleitung gfs.bern, Institut für Politik- und Kommunikationsforschung

Bildung und Digitalisierung in Berner Schulen

BeLEARN, das Kompetenzzentrum für digitale Bildung, bringt in Projekten Wissenschaft mit der Bildungspraxis zusammen und vernetzt schweizweit Hochschulen und Bildungsinstitutionen.

Prof. Dr. Daniel Steiner, Leiter des Instituts Primarstufe der Pädagogischen Hochschule PHBern und Mitglied im Vorstand von BeLEARN

Weltweite Auswirkungen von künstlicher Intelligenz

Die KI wurde zu einem Schlüsselfaktor politischer Macht und prägt den KI-Wettlauf, in dem sich Europa und die Schweiz zwischen den rivalisierenden Grossmächten zu behaupten suchen.

Dr. Hanna Muralt Müller, Vizekanzerlin im Bundeshaus von 1991 bis 2005, publiziert regelmässig im Infosperber, einem Online-Magazin

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

(Ein Unkostenbeitrag ist willkommen)

Platzreservation per Mail an:

demokratie@kunstsammlung-unterseen.ch

Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Stadthaus · 3800 Unterseen

mail@kunstsammlung-unterseen.ch

kunstsammlung-unterseen.ch